



Dies ist unser erster Newsletter über das Nationalpark-Haus und die Wurster Nordseeküste. Der Newsletter erscheint viermal jährlich. Der nächste Newsletter erscheint am 15. Februar 2021.

Inhaltsverzeichnis

- **Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste**
 - *Wir haben neue Mitbewohner in unseren Aquarien!*
 - *Zugvogeltage 2020*
 - *Ein Jahr an der Nordsee (ein Bericht von Simone Pankofer, Föllerin)*
- **Wurster Nordseeküste**
 - *Wasser- und Watvogelzählung (WWZ)*
 - *Artenauflistung der WWZ*
 - *Baumaßnahmen vor dem Deich bei Dorum-Neufeld*

Bei Fragen oder sonstiger Anmerkungen können Sie sich jederzeit bei uns melden!

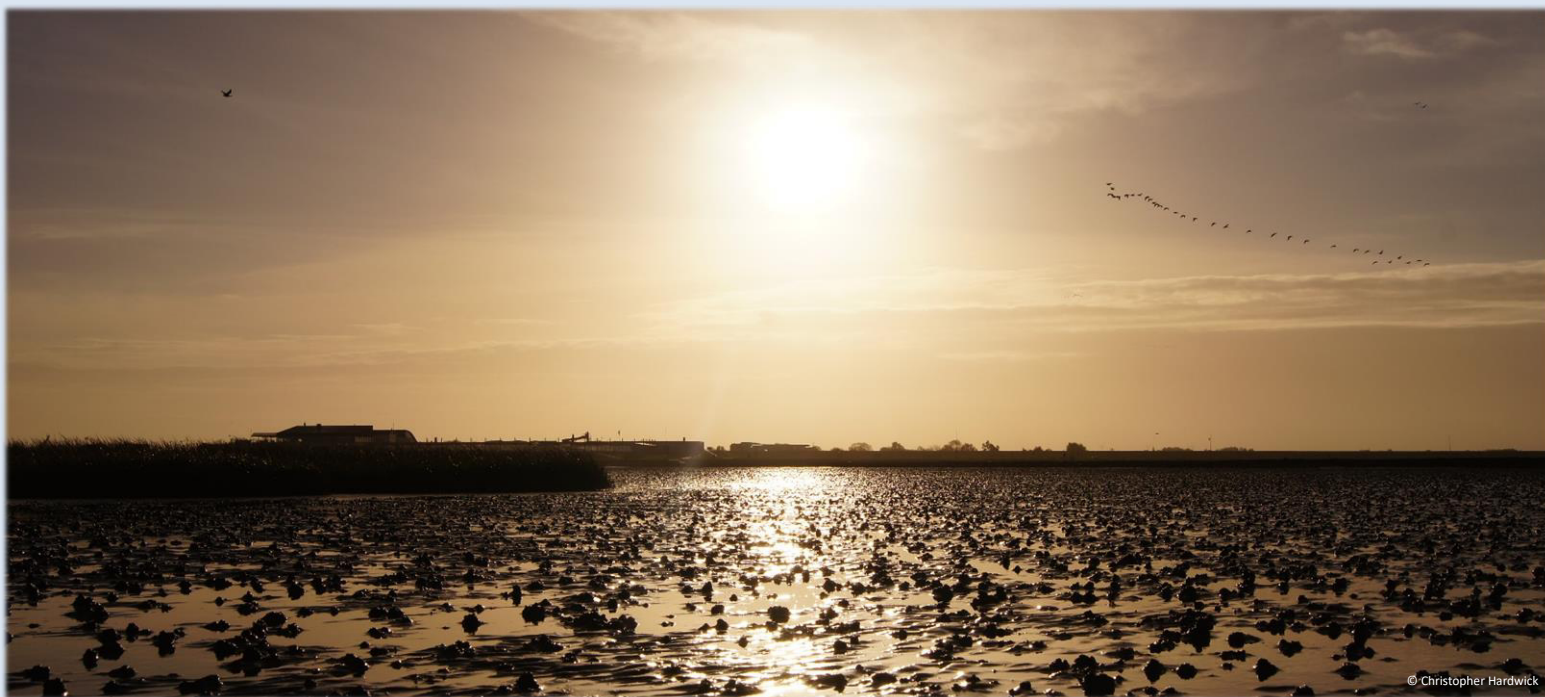
Per Telefon: 04741-960 290

Per Email: nationalparkhaus@wursternordseekueste.de

Aktuelle Information finden Sie auch auf unserer Internetseite und Facebook:

<https://www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/nationalpark-haus-wurster-nordseekueste>

<https://www.facebook.com/nationalparkhaus>





Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Wir haben neue Mitbewohner in unseren Aquarien!

Wittlinge:

Wir haben vor einigen Wochen aus dem Watt Welten Besucherzentrum Norderney fünf Wittlinge bekommen. Diese haben sich schon gut bei uns eingelebt und schwimmen nun in unserem großen Rundaquarium.



Wittling (*Merlangius merlangus*)
english: Whiting




Verbreitung:
Nordsee, westliche Ostsee, Nordost-Atlantik, Mittelmeer und schwarzes Meer

Max. Länge: bis 30 cm; durchschnittlich 23,5 cm
Lebensraum: meist in 20 - 200 m Wassertiefe, (gewöhnlich 30 - 100 m) auf schlammigem und körnigem Boden
Nahrung: Garnelen, Krabben, Muscheln, kleine Fische
Färbung: sehr variabel: von gelblich braun bis blau oder grün; am Bauch oft weiß und silbrig
Besonderheit: Der Wittling hat einen kleinen dunklen Fleck oberhalb der Basis der Brustflosse. Jungtiere besitzen eine Bartel am Kinn, die sich bei der weiteren Entwicklung zurückbildet. Die jungen Wittlinge halten sich an der Küste und in der Nähe von Quallen auf und ziehen erst nach dem ersten Jahr ins offene Meer.

Dreistachlige Stichlinge:

In unserem zweiten Fensteraquarium am Eingang haben wir nun neue Stichlinge dazugewonnen. In den letzten Wochen sind sie schon kräftig gewachsen.

Dreistachliger Stichling (*Gasterosteus aculeatus*)
english: Three-spined stickleback



Verbreitung:
ganz Europa, Nordasien, Nordamerika, Algerien

Max. Länge: bis 11 cm; häufiger 5 cm
Lebensraum: bis 100 m Tiefe; Süß-, Salz- und Brackwasser (stehende und fließende Gewässer)
Nahrung: Würmer, Fischlaich, im Süßwasser auch Insektenlarven
Laichzeit: Mai bis Juli
Besonderheit: Während der Laichzeit baut das in der Paarungszeit am Bauch auffällig rot gefärbte Männchen des Stichlings ein Nest. Dorthin lockt das Männchen das paarungswillige Weibchen, welches seine Eier ablegt. Anschließend vertreibt das Männchen das Weibchen und kümmert sich ausschließlich allein um den Nachwuchs.





Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Zugvogeltage 2020

Dieses Jahr fanden die Zugvogeltage zum zwölften Mal statt. Jedes Jahr in den Herbstferien und zu der Hauptzugzeit der Zugvögel finden entlang der ganzen niedersächsischen Wattenmeer Küste die Zugvogeltage statt. In dieser Woche dreht sich an der Küste und in den Nationalparkeinrichtungen alles um Zugvögel. Zudem gibt es ein Zugvogel-Aviathon. Dabei werden aufgeteilt nach den Regionen an der Küste die gesichteten Artenzahlen in dieser Woche verglichen. Wir als Wurster Nordseeküste haben insgesamt 132 Arten gesichtet und sind somit auf Platz 5 der Festlandregionen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für alle Freiwilligen und Gästen, die mit geschaut und fleißig gemeldet haben! Weitere Infos sind auch unter <https://www.zugvogeltage.de/aviathon-2020> zu finden.

Nachfolgend einige Impressionen von den diesjährigen 12. Zugvogeltagen bei uns:



Vortrag zum Klimawandel



Enten und Watvögeln auf der Spur



Vogelführung zum Hochwasserrastplatz



Deichspaziergang mit dem Ranger



Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Auch für die jüngeren Teilnehmer haben wir zahlreiche Veranstaltungen angeboten.



© Simone Pankofer



© Simone Pankofer



© Christopher Hardwick



© Christopher Hardwick

Laternen basteln mit gemeinsamen Laternenumzug

Zugvögel basteln aus Naturmaterialien



© Simone Pankofer



© Simone Pankofer



© Simone Pankofer

Tatort Watt: Auf Spurensuche!



Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Ein Jahr an der Nordsee

(Freiwilliges ökologisches Jahr im Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste)

Moin zusammen,

mein Name ist Simone, ich bin die diesjährige FÖJlerin im Nationalpark-Haus an der Wurster Nordseeküste.

„Abitur und dann?“, war die Frage, die ich mir dieses Jahr sehr oft gestellt habe.

„Abi geschafft und dann ein FÖJ an der Nordsee“ ist meine Antwort heute.

Einmal quer durch Deutschland gereist, bin ich nach mittlerweile 3 Monaten nun ein festes Mitglied des Nationalpark-Haus-Teams. Neben Organisatorischem im Hintergrund, Pflegen von Social-Media Kanälen, Pflegen der Aquarien und der Kundenbetreuung, zählt auch das Planen und Durchführen von Wattwanderungen, Vogelführungen und anderen Veranstaltungen zu meinem Aufgabenbereich.

Das, was das Nationalpark-Haus als meine Einsatzstelle wirklich einzigartig macht, ist das super nette, recht kleine, aber dafür sehr offene und liebewürdige Team, die Vielfältigkeit der Aufgaben mit einem guten Mix aus draußen sein und Aufgaben drinnen erledigen und natürlich die Nordsee an sich.

Ich bin immer wieder fasziniert von der Einzigartigkeit des Wattenmeers, der guten Nordseeluft und dem einzigartigen Blick, den ich morgens habe, wenn ich mit dem Fahrrad über den Deich fahre ... Einfach sooo schön Hier ist kein Tag wie der andere, man hat immer was zu tun, viel zu lachen und ganz viel Spaß bei der Arbeit mit den Kollegen :) Und den schönen Ausblick gibt's noch inklusive...



© Simone Pankofer

Ein Bericht von Simone Pankofer - unsere neue FÖJlerin seit August 2020



© F. Sennert

Neben der Arbeit hat man in seinem FÖJ auch fünfmal im Jahr ein Seminar, durch das man viele andere FÖJler*innen in Niedersachsen kennenlernt. Dieses Jahr war leider nur das erste Seminar in Präsenz möglich und alle anderen Seminare bisher online, aber es ist auf jeden Fall sehr cool, die anderen FÖJler in der Nähe kennenzulernen. Durch die Seminare habe ich auch schon viele Inspirationen im Bereich einer nachhaltigen Lebensgestaltung bekommen.

Mein persönliches Highlight und gleichzeitig eine der größten Herausforderung bisher war meine erste eigene Wattwanderung. Nachdem ich mir alles Inhaltliche angeeignet hatte und ganz oft bei den Kollegen mitgelaufen bin, habe ich nun selbst die Grabegabel in die Hand genommen und führe Gruppen sicher durchs Watt. Schon unglaublich wie viel man in 3 Monaten lernen kann – und zwar auf eine ganz andere Weise als in der Schule.

Das war auch eines meiner persönlichen Ziele in meinem FÖJ: Etwas ganz anderes machen, als das, was ich bisher in der Schule getan habe, aus meiner Komfortzone raus in die weite Welt und dabei der Welt und der Natur durch meinen Einsatz im Umweltschutz und der Umweltbildung ein Stück weit etwas zurückgeben.

Menschen aufklären, ihnen die Bedeutung des Umweltschutzes und die Einzigartigkeit des Wattenmeeres näherbringen, das ist das, was wir durch Veranstaltungen und unserer Ausstellung in unserem Haus machen und erreichen wollen.

Dafür setzen wir uns ein.



Neues von der **Wurster Nordseeküste**

Wasser- und Watvogelzählung (WWZ)

Seit Oktober 2020 zählen wir vom Nationalpark-Haus auch regelmäßig für die Wasser- und Watvogelzählung (WWZ). Das Gebiet, welches wir zählen ist der Abschnitt südlich von Dorum Neufeld inklusive des sehr bedeutenden Hochwasserrastplatzes.



© Christopher Hardwick

Was ist eine Wasser- und Watvogelzählung (WWZ)?

Dazu werden in einem bestimmten Gebiet entlang der Küste alle rastenden Zugvögel aufgeschlüsselt nach ihrer Art gezählt. Die optimale Zeit Zugvögel gut zu zählen ist kurz vor Hochwasser, wenn sich die Zugvögel mit der Flut an den Hochwasserrastplätzen oder Salzwiesen versammeln. Damit die Daten vergleichbar sind, werden entlang der gesamten deutschen Küste gleiche Zeiträume zum Zählen festgelegt.



© Christopher Hardwick

Was bringt eine WWZ?

Mit diesen Daten kann die Entwicklung der Vogelbestände der Wasser- und Watvögel langfristig untersucht werden. Zudem kann man bei einer flächendeckenden Erfassung gut nachvollziehen, wie die Vögel auf Eingriffe in den verschiedenen Lebensräumen reagieren.

Wieso nehmen wir als Nationalpark-Haus und Bildungseinrichtung an der Wasser- und Watvogelzählung (WWZ) teil?

Für uns gab es mehrere Gründe die WWZ einzuführen. Zum einen sind wir eine Bildungseinrichtung und es ist uns ein Anliegen regional interessante Fakten und eine fundierte Artenkenntnis vermitteln zu können. Diese WWZ hilft besonders unseren Freiwilligen schnell die verschiedenen Zugvogelarten kennenzulernen und wir haben zudem jederzeit aktuelle Zahlen der bei uns vorkommenden Vögel. Da es bisher kaum WWZ hier bei uns an der Wurster Nordseeküste gibt, freuen wir uns als Nationalpark-Haus einen wichtigen Beitrag zur wissenschaftlichen Datenerhebung im Nationalpark beitragen zu können.

Neues von der *Wurster Nordseeküste*

Artenauflistung der WWZ

Nun noch einmal unsere Ergebnisse der letzten WWZ aufgelistet (21.09 bis 15.11.20). Wir zählen neben den Zugvögeln auch alle anderen gesichteten Vögel.

In den letzten Wochen besonders häufig und auffällig zu beobachten an unserer Küste waren die riesigen Schwärme der Weißwangengänse. Diese rasten in großen Trupps auf den Salzwiesen (bis zu 4000 Vögel). Aber auch viele Große Brachvögel sind im Moment in unseren Wattflächen unterwegs.

© Christopher Hardwick

Datum	21.09.2020	05.10.2020	18.10.2020
Alpenstrandläufer	3	53	900
Austernfischer	236	904	1440
Bachstelze	2		
Brandgänse	32	733	1102
Brandseeschwalbe	1		
Goldregenpfeifer	410	1110	1
Graugänse		2	17
Graureiher	3	7	
Großer Brachvogel	1710	3726	3840
Grünschenkel	1		
Heringsmöwe	2		8
Kiebitz		70	
Kiebitzregenpfeifer			710
Kormorane	11	16	9
Lachmöwen	5840	3480	468
Mantelmöwe	1	3	5
Mäusebussard		1	1
Pfeifenten			47
Pfuhschnepfe	13		80
Rabenkrähe	3	9	10
Ringelgänse			46
Sandregenpfeifer	54	40	7
Silbermöwen	250	111	414
Silberreiher	18	19	5
Spießenten			21
Stare	2	60	20
Steinwälzer		1	
Stockente	30	117	104
Sturmmöwe	370	200	
Turmfalke	1	1	1
Wanderfalke		1	
Weißwangengänse			4390



© Christopher Hardwick

Steckbrief Weißwangengänse

Alter: 15 Jahre

Flügelspannweite: circa 146 cm

Nahrung: vorwiegend Vegetarier: Gras, Sämereien

Überwinterung: als große Schwärme in Norddeutschland/Holland

Brut: brüten in kleinen Kolonien in der Arktis

Tabelle 1: Artenauflistung WWZ (NPH WNK; 21.09.20 bis 15.10.20)



Neues von der **Wurster Nordseeküste**

Baumaßnahmen vor dem Deich bei Dorum-Neufeld

Küstenschutz Baumaßnahmen

Jetzt aktuell finden Baumaßnahmen bei uns in Dorum-Neufeld direkt vor dem Deich statt. Um den Küstenschutz weiterhin zu gewährleisten muss am Leuchtturm Obereversand das Deckwerk erneuert werden (siehe Karte Farbe rot; Foto unten rechts). Dazu wurde der Treibselräumungsweg am Deichfuß Richtung Cappel-Neufeld zur Befahrung von Baufahrzeugen ausgebaut (siehe Karte Farbe orange, Foto unten links). Dieser Weg ist vorerst nur für die Baufahrzeuge gedacht, soll langfristig aber als Treibselräumungsweg ausgebaut werden. Ein solcher dient dem Küstenschutz und erleichtert das Entfernen von Treibgut am Deichfuß nach einer Sturmflut.

Aktuelle Küstenschutz Baumaßnahmen Dorum-Neufeld



Legende
Aktuelle Baumaßnahmen
■ Deckwerk
— Treibselräumungsweg

Datum: 05.11.2020
Autor: Christopher Hardwick
Kartengrundlage: OpenStreetMap
Koordinatensystem: WGS 84

